

SEMINARANMELDUNG

Medienrecht aktuell – 27. 11. 2008

Hotel Ananas, 1050 Wien, Rechte Wienzeile 93-95
Nähe U4 Pilgramgasse

Teilnahmegebühr: EUR 290,-
für MR-Abonnenten: EUR 270,-
Berufsanwärter: EUR 240,-
(je zuzügl. 20% MWSt)
(Ermäßigung bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens)

Anmeldung:

mittels Anmeldeschein, telefonisch, per Fax oder E-Mail:
Medien und Recht Verlags GmbH, Danhausergasse 6, A-1040 Wien
Telefon (01) 505 27 66, Fax:(01) 505 27 66-15
E-Mail: bestellung@medien-recht.com <http://www.medien-recht.com>

Anmeldeschluss: 20. November 2008

Wir bitten um Verständnis, dass bei Abmeldungen nach Anmelde-
schluss 50% der Teilnahmegebühr als Storno verrechnet wird.

- Ich melde mich hiermit zum Seminar „Medienrecht aktuell“
am 27. November 2008 an.
- Ich bin Abonnent der Zeitschrift „Medien und Recht“.
- Ich bin Berufsanwärter.

Firma _____

Name _____

Anschrift _____

An
Medien und Recht Verlags GmbH
Danhausergasse 6
1040 Wien

Datum, Unterschrift _____

M & R SEMINARE

Medienrecht aktuell

Neue Rechtsprechung zum Persönlichkeitsschutz

Donnerstag, 27. November 2008

14.00 – 18.00 Uhr

Hotel Ananas
1050 Wien



Dr. Werner Röggl
Richter des OLG Wien



Dr. Peter Zöchbauer
Rechtsanwalt in Wien,
Lehrbeauftragter für Medienrecht

Referenten



Der medienrechtliche Persönlichkeitsschutz ist an mehreren Fronten in Bewegung geraten. Die Rechtsprechung des EGMR hat unter Berufung auf Art. 10 EMRK den Ehrenschatz im politischen Kontext praktisch beseitigt, zugleich wird aber aus Art. 8 EMRK eine staatliche Pflicht zum Schutz des guten Rufes abgeleitet. Spektakuläre Fälle (Kampusch, Fritzl, Müllkinder) erfordern, den Schutz des höchstpersönlichen Lebensbereichs und den Opferschutz neu auszulegen. Mit der StPO-Reform wurde das Vorverfahren beseitigt. Parlamentarische Vorstöße zielen auf eine Verschärfung des Medienrechts. Wie bewältigen die österreichischen Gerichte diese Herausforderungen?

Der Schutz des guten Rufes – Ehrenschatz zwischen Art. 8 und 10 EMRK

Erörterung der aktuellen Judikatur des OLG Wien, des OGH und des EGMR zum straf- und zivilrechtlichen Ehrenschatz:

- „Elsner“/Verschleppung des Verfahrens (MR 1/08); „Mautner-Markhof“/Gesellschafterversammlung (MR 1/08); „Kabas/Ehre und Treue“ (MR 4/08); „Arsch mit Ohren“ (MR 5/08); „Philipp Ita“
- Auslegung des Bedeutungsinhalts von Äußerungen nach dem Günstigkeitsprinzip („in dubio pro reo“)? (MR 3/08; MR 4/08);
Tatsachenbegriff/Werturteil – anzuwendende Maßstäbe;
- EGMR Pfeifer gegen Österreich: Art. 8 EMRK und der Schutz des guten Rufes
- Fälle zum § 1330 ABGB: „Ahnungslose Anleger“ (MR 6/07); „vollständig resozialisiert“ (MR 6/07)

Der Schutz des höchstpersönlichen Lebensbereichs in der Rechtsprechung, insbes. Opferschutz (§§ 7, 7a MedienG)

- Aktuelle Fälle: „Berufspläne“ (MR 2/08); „Kampusch/Diskotheke“ (MR 3/08); „Kati Bellowitsch“
- Aktuelle Fragen des Opferschutzes nach §§ 7 und 7a MedienG: „Christian Wildner“; „Müllkinder“ (MR 2/08); Familie Fritzl

Bildnisschutz

- Bildnisse Prominenter; die „Caroline“-Rechtsprechung des EGMR und ihre Auswirkungen auf das österr. Recht

Persönlichkeitsverletzungen in ausländischen Medien

- Zuständigkeitsfragen; Ersatzveröffentlichung

Medienverfahren – aktuelle Entwicklungen

- StPO-Reform; Privatanklage
- Ersatz der Veröffentlichungskosten (MR 5/08)
- Urteilsveröffentlichung/Doppelveröffentlichungen (MR 8/07)
- Bindung an die Anspruchsgrundlagen? (MR 4/08)
- Anträge Minderjähriger (MR 5/08)

Beginn des Seminars: 14.00 Uhr
Pause: ca. 16:00 Uhr Kaffee, Erfrischungen
Ende: ca. 18.00 Uhr

Die Teilnehmer erhalten eine Seminarunterlage mit einer Zusammenstellung der aktuellen Entscheidungen



Die Zeitschrift für das Recht der Medien und der Werbung, für Urheber- und IT-Recht.

8x jährlich
Aktuelle Rechtsprechung,
Beiträge, Kommentare

Herausgegeben von
Prof. Dr. Heinz Wittmann